

Herzliche Einladung!



Fr., 24.04.2026, 19 Uhr

Hund beißt Paketboten - Herrchen wird Katholik.
Autorenlesung mit TV-Buchautor Christian Busemann: Start einer äußerst chaotischen Reise zu Gott.

Hamburg - Hund außer Kontrolle, Ehe am Abgrund: Mitten in einer Krise geht TV-Autor Christian Busemann auf die Suche nach Gott. In seinem neuen Buch "Jesus, ich und mein verrücktes heiliges Jahr" berichtet er von seinem ungewöhnlichen Weg zum Katholizismus. Sein Hund suhlt sich im Kot, beißt den Paketboten und rupft ein Huhn des Nachbarn. Hund Kalle bringt Christian Busemann an den Rand des Wahnsinns. Und nicht nur das: Weil er den Vierbeiner gegen den ausdrücklichen Willen seiner Frau angeschafft hat, sorgt das Tier für einen Ehestreit. Es folgen Paarberatung, Selbstreflexion und die Einsicht, sich selbst weiterentwickeln zu müssen. Busemanns Weg zum katholischen Glauben startet. In seinem kürzlich erschienenen Buch "Jesus, ich und mein verrücktes heiliges Jahr" erzählt der 53-Jährige mit großer Offenheit und viel Selbstironie, wie er beginnt, sich mit Gott zu beschäftigen und schließlich katholisch wird. Ein Schritt, den der dreifache Vater und TV-Autor aus Hamburg immer wieder selbst hinterfragt. "Wer wird denn heutzutage freiwillig und mit wachem Verstand noch Katholik?", fragt er gleich zu Beginn und gibt sich selbst die Antwort: "Äh, ja, ich!"

Busemann ist einer von bundesweit rund 3.900 Erwachsenen, die im vergangenen Jahr neu in die katholische Kirche aufgenommen wurden. Hinzu kommen gut 4.700 Wiederaufnahmen. "Die Zahlen sind klein, aber seit der Corona-Pandemie steigen sie", sagt Pater Christian Modemann, der Busemann begleitet hat. "Die Motivationen sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst", so der Leiter der Katholischen Glaubensinformation Hamburg. Manche träten in die Kirche ein wegen eines katholischen Partners, andere wegen ihrer Liebe zur Liturgie – oder weil sie überzeugenden Menschen begegnet seien. Wieder andere hätten im Leben viel erreicht und fragten sich, ob es da nicht noch mehr gibt. So ging es offenbar auch Busemann. Ein Jahr nach seiner Konversion hat der Neu-Katholik eine Gruppe gefunden, mit der er sich über seinen Glauben austauscht, besucht regelmäßig die Messe und betet in seiner selbstgebauten Kapelle. "Ich gehe meinen Weg weiter. Ich bin ja noch ganz am Anfang", sagt er im Gespräch mit der Katholischen Nachrichtenagentur (KNA). Und Hund Kalle? Der hat inzwischen zehn Stunden Hundeschule absolviert und ist Teil der Familie geworden.

+CulturKirche Oberberg

Em Depensiefen 4

51766 Engelskirchen

Eintritt: frei, Imbiss inklusive

Ansprechperson: Patrick Oetterer - 015201642051

Kooperation: Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis